



Orientierungspraktikum

Liebe Studierende im 1. Semester Bachelor Bildungswissenschaften,

wir freuen uns, dass Sie im September das Studium der Bildungswissenschaften an der EUF aufnehmen. Schon in den ersten Semestern haben Sie bei uns die Möglichkeit, im Orientierungspraktikum berufsbezogene Erfahrungen zu sammeln.

Im Orientierungspraktikum, das einen Bestandteil des Theorie-Praxis-Moduls „Einführung in pädagogisches Denken und Handeln“ bildet, stehen das Beobachten und Verstehen pädagogischer Praxis im Zentrum; beides wird durch die Arbeit im Seminar des ersten Semesters und (für die meisten Studierende) durch die Vorlesung „Grundlagen der Bildung und Erziehung“ vorbereitet.

Während des Praktikums dokumentieren die Studierenden die schulische Wirklichkeit entsprechend erziehungswissenschaftlicher Erhebungsmethoden, die im Vorbereitungsseminar vermittelt wurden.

Durch die Beobachtung und die Teilnahme an der Praxis wird die Entwicklung einer reflexiven Kompetenz in Bezug auf die Komplexität des Berufsfeldes sowie auf die Berufswahl ermöglicht.

Die Anmeldung zu den Praktikumsplätzen wird zentral über das Praktikumsbüro organisiert.

Dabei sind folgende wichtige Hinweise zu beachten:

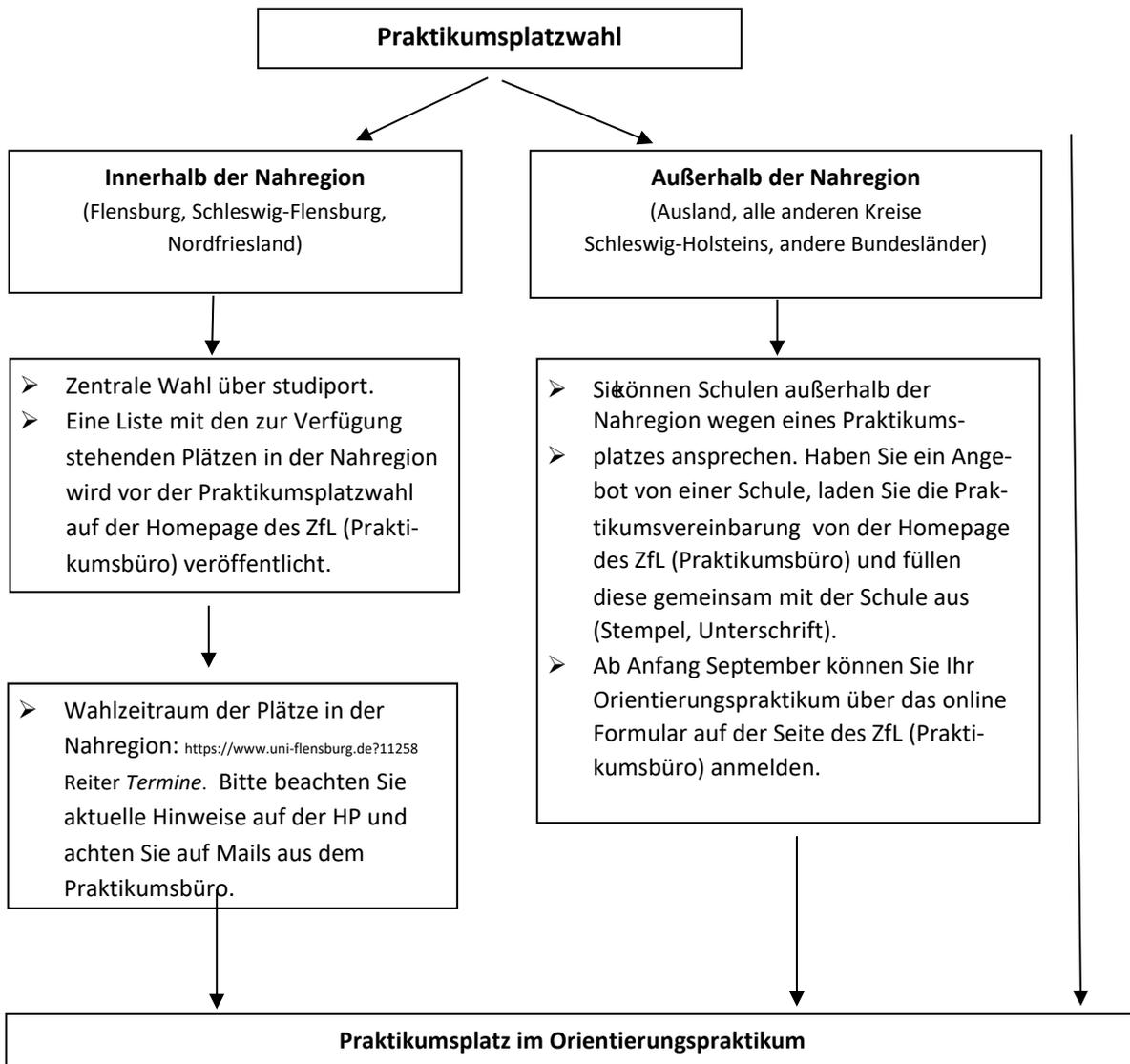
- Das Orientierungspraktikum kann in ganz Schleswig-Holstein absolviert werden.
- Das Orientierungspraktikum kann auch in einem anderen Bundesland absolviert werden.
- Es ist ebenso möglich, das Orientierungspraktikum im Ausland zu absolvieren.
- Das Praktikum findet als dreiwöchiger Block in der vorlesungsfreien Zeit des HS statt.
- Es gibt eine sog. „Nahregion“, diese umfasst die Kreise/kreisfreien Städte Flensburg (FL), Schleswig-Flensburg (SL-FL) und Nordfriesland (NF). Die Schulen der Nahregion bieten Plätzen in verschiedenen Blöcken an, so dass Sie einen Platz wählen können, der Ihnen zeitlich gut passt. In der Nahregion dürfen Sie die Schulen nicht selbst wegen eines Praktikumsplatzes kontaktieren, sondern nehmen an der zentralen Wahl über studiport teil.
- Außerhalb der Nahregion (alle anderen Kreise, andere Bundesländer und Ausland) können Sie sich selbst um einen Praktikumsplatz bemühen. Außerhalb der Nahregion müssen Sie sich nicht an die vorgegebenen Blöcke halten. Das Praktikum muss jedoch in dem dafür vorgesehenen Zeitfenster absolviert werden (<https://www.uni-flensburg.de?11258>, Reiter *Termine*). Wenn eine Schule Ihnen einen Praktikumsplatz anbietet, melden Sie sich bitte über das dafür vorgesehene online-Formular auf der Seite des Praktikumsbüros an. Vergessen Sie nicht, bei dieser Anmeldung Ihre Praktikumsvereinbarung mit hochzuladen, die Sie ebenfalls auf unserer Seite im Download-Bereich finden.

Wir möchten Sie ermutigen, sich einen Platz außerhalb der Nahregion zu suchen. Das Semesterticket hat sich hier als sehr hilfreich erwiesen. Darüber hinaus können Sie die Plätze **außerhalb der Nahregion** bereits



sehr früh über das online-Formular anmelden, so dass Sie sicher einen Platz an einer Schule erhalten. Wählen Sie jedoch nicht unbedingt eine Schule, an der Sie selbst als Schülerin oder Schüler waren. Oftmals fällt hier allen Beteiligten der Perspektivwechsel schwerer.

Zusammenfassend bedeutet dies für Sie:



Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit, einen **Antrag auf Anerkennung besonderer Bedürfnisse** zu stellen, wenn Sie selber erkrankt oder gehandicapt sind, Kinder unter 14 Jahren im eigenen Haushalt versorgen oder die Pflege eines Familienmitglieds übernommen haben. Antrag und Frist für die Abgabe finden Sie auf der Homepage unter <https://www.uni-flensburg.de/?11258>.

Gern stehen wir für Rückfragen oder Beratungen zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserem Instagram-Account @zfl_euf.

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Jofmann